

mobile.schule

MAGAZIN

ZEITGEMÄSSE BILDUNG & WEITERBILDUNG

Sonderausgabe mobile.schule Tagung
1. und 2. September, HCC Hannover



„Damit Veränderung und Innovation gelingen, braucht es Freiräume.“

MITMACHEN BEIM NEUEN

LehrerPanel



**IHRE
MEINUNG
ZÄHLT**

Verleihen Sie den Lehrkräften eine Stimme und werden Sie Teil des Lehrerpanels. Sie erhalten regelmäßig Fragen zu aktuellen Herausforderungen in unserem Schulsystem. Anonym und jederzeit widerrufbar. Die Ergebnisse werden auf Onlineplattformen, in der Politik, in Verbänden und Gewerkschaften verbreitet.

**Jetzt mitmachen
und registrieren:**



GRUSSWORT VON ANDREAS HOFMANN



Liebe Bildungsbegeisterte,

auch in diesem Jahr lassen wir es uns nicht nehmen, unsere mobile.schule Tagung in Hannover zu veranstalten und Ihnen in gewohnter Qualität das zu bieten, wofür

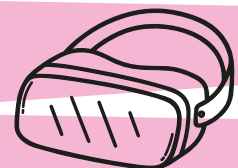
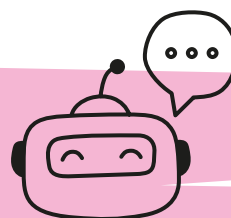
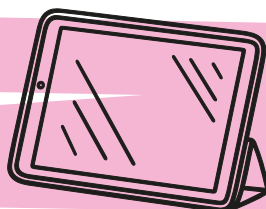
wir seit vielen Jahren stehen: praxisnahe Angebote, viel Raum für Vernetzung, eine erstklassige Messe und das frei nach dem Motto „Fortbildung muss Spaß machen!“ Das HCC in Hannover bietet uns wieder eine Heimat für unser einmaliges Konzept, das zwar häufig kopiert, aber sicherlich nie erreicht wurde. Die Mischung aus Vorträgen, Hands-on-Workshops, Podiumsdiskussionen und vielen anderen Formaten macht die Würze und das Besondere unseres Events aus. Lehrkräfte, Schulleitungen und alle an Bildung Interessierten sind herzlich eingeladen – natürlich auch Schulträger, für die wir in Kooperation mit dem Didacta Verband erneut unser Netzwerktreffen ausrichten.

Die Herausforderungen in Schulen sind groß und die Ressourcen knapp. Wir

möchten einen Ort für Sie schaffen, an dem Sie auftanken können, Motivation und Inspiration finden und sich mit zahlreichen anderen Menschen austauschen können. Nur gemeinsam und vernetzt sind diese Herausforderungen zu meistern. Diesen Ort bieten wir Ihnen zwei Tage lang: Themen wie Jugendmedienschutz, künstliche Intelligenz, Gesunderhaltung und natürlich die Arbeit mit Tools und Tablets werden Ihnen weitgehend direkt von Lehrenden aus der ganzen Bundesrepublik angeboten. Sie öffnen ihre Klassenzimmer und geben Ihnen Einblicke in ihre Arbeit, stehen Rede und Antwort und geben ihre Erfahrungen weiter. Auch in diesem Jahr werden wir tatkräftig unterstützt durch zahlreiche fachkundige Referentinnen und Referenten des Niedersächsischen Landesinstitutes für schulische Qualitätsentwicklung NLQ, das uns als Kooperationspartner zur Seite steht. Die #molol, wie sie seit vielen Jahren auf Social Media Plattformen genannt wird, hat einen besonderen Charme. Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße,

Ihr Andreas Hofmann
mobile.schule



DREI FRAGEN ...

... an David Arigbabu. Der Veranstaltungsmanager spricht über seine Schulzeit, über die Gemeinsamkeiten zwischen Schule und Basketball und verrät, was für ihn eine gute Fortbildung ausmacht.

Interview Roman Eisner

mobile.schule: Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre eigene Schulzeit?

David Arigbabu: Ich wurde 1981 eingeschult, zu dieser Zeit war der Unterricht noch sehr traditionell. Vorne an der Tafel stand eine Lehrkraft und hat unterrichtet, es gab wenig Gruppenarbeiten. Erst gegen Ende der Schulzeit wurde der Unterricht etwas vielfältiger und gruppenorientierter – jedoch weit entfernt von dem, wie der Unterricht heutzutage aussieht. Meine Eltern hatten auch kaum Kontakt zu meinen Lehrkräften, höchstens einmal im Jahr. Heute haben wir als Eltern viel öfter Kontakt zur Schule und zu den Lehrkräften meiner drei Kinder. Deswegen ist es ein Quantensprung, wohin sich die Schule über die Zeit entwickelt hat. Allerdings besteht weiterhin viel Entwicklungspotenzial.

Sie waren früher Basketball-Profi: Was haben der Basketballsport und Schule gemeinsam?

Arigbabu: Für Erfolg in der Schule brauchen Kinder und Jugendliche gewisse Eigenschaften, die auch die Profisportler/-innen mitbringen müssen: Disziplin, Einsatzbereitschaft und Teamgeist. Erfolg entsteht aus echter Leidenschaft. Wer etwas wirklich liebt, investiert automatisch viel Zeit und Energie. Dazu braucht es keinen festen Plan, sondern es kommt aus dem Herzen. So war es auch bei mir im Sport: Durch die Liebe zum Training habe ich bewusst auf andere Dinge verzichtet, zum Beispiel auf Partys. Genauso funktioniert es in der Schule: Es hilft wenig, wenn Kindern und Jugendlichen durchweg strikte Regeln und Vorschriften von außen auferlegt werden, von den Eltern oder den Lehrkräften. Diese Haltung muss auch in den jungen Menschen selbst wachsen. Ohne intrinsische Motivation kann man keinen nachhaltigen Erfolg haben, ob beim Lernen oder beim Sport. Wie im Sport sollten Eltern ihre Kinder coachen und unterstützen.

Seit diesem Jahr gestalten Sie Veranstaltungskonzepte für mobile.schule: Was macht eine gute Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte aus?

Arigbabu: Am Ende einer Veranstaltung sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sagen können, dass sie einen echten Mehrwert mitgenommen haben oder sogar ein unvergessliches Erlebnis hatten, ganz im Sinne des Sprichworts „something money can't buy“. Unsere Fortbildungen bieten Entwicklungsmöglichkeiten im pädagogischen oder technischen Kontext, aber auch in Self-Care, also Gesunderhaltung. mobile.schule ist ein großes Netzwerk, das alle an der Bildung beteiligten Menschen zusammenbringen möchte. mobile.schule ist ein Qualitätssiegel, bei dem Lehrkräfte sofort wissen: Wenn sie hier an einer Veranstaltung teilnehmen, egal ob online oder in Präsenz, dann erwartet sie ein hoher Qualitätsstandard – in der Durchführung und im Programm. Ich will mithelfen, diesen Weg fortzuführen.



David Arigbabu

ist seit 2025 Veranstaltungsmanager bei Westermann und mobile.schule. Er entwickelt kreative Konzepte für Messen und Veranstaltungen. Zuvor war er als Eventmanager, im Sales Marketing und als Profi-Basketballspieler tätig.

INHALT

Grußwort von Andreas Hofmann	1
Drei Fragen an David Arigbabu	2
„Schulen sind keine Inseln“ Interview mit Christiane Meyerjürgens	4
Die Kraft des Kreises	8
Tagungsprogramm	10
Ausstellerverzeichnis	28
Hallenplan	30
Veranstaltungen von mobile.schule	32

Impressum

Herausgeber: Andreas Hofmann,
mobile.schule Campus GmbH
Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig
Tel: +49 179 4779129
E-Mail: hofmann@mobileschule.net
Website: www.mobileschule.net

Chefredaktion: Thomas Klocke
(verantwortlich)

Verlag und Redaktionsanschrift:
AVR Agentur für Werbung
und Produktion GmbH
Arabellastraße 17, 81925 München
Tel: +49 89 419694-0
E-Mail: info@avr-werbeagentur.de
www.avr-werbeagentur.de

Geschäftsführung: Thomas Klocke,
Katrin Geißler

Redaktionsleitung: Roman Eisner

Redaktion: Franziska Schuberl,
Viktoria Udjbinac

Redaktionsassistent: Sonka Meier

Messeorganisation:
Stephanie Häusler,
Tel: +49 89 419694-56
E-Mail: shaeusler@avr-messe.de

Anzeigenverkauf: Rena Parisi,
Tel: +49 89 419694-55
E-Mail: rparisi@avr-verlag.de

Anzeigenleitung: Kirstin Strecker,
Tel: +49 89 419694-57
E-Mail: kstrecker@avr-verlag.de

Art Direction und Bildredaktion:
Michaela Heller

Composing: Nikola Akmanici

Titelbild: Nuthawut – stock.adobe.com

Erscheinungsweise: 4x Jährlich

Druck: Mayr Miesbach GmbH
Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

Preis des Heftes: 4,90 Euro inklusive
gesetzlicher Mehrwertsteuer

Leser- und Abo-Service: Montag bis Don-
nerstag, 9 bis 12 Uhr
Tel: +49 89 419694-43, E-Mail: mobile.
schule.magazin@avr-verlag.de

Hinweis: Beiträge freier Autoren geben
nicht in jedem Fall die Meinung der Redak-
tion wieder.

**Verleger zugleich Anschrift
alle Verantwortlichen**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mün-
chen. Nachdruck oder sonstige Vervielfäl-
tigungen – auch auszugsweise – sind nur
mit Genehmigung des
Verlages gestattet.
Für unaufgefordert
eingesandtes
Redaktionsmaterial
übernimmt der Verlag
keine Haftung.
© AVR GmbH 2025



V/S

www.vs.de



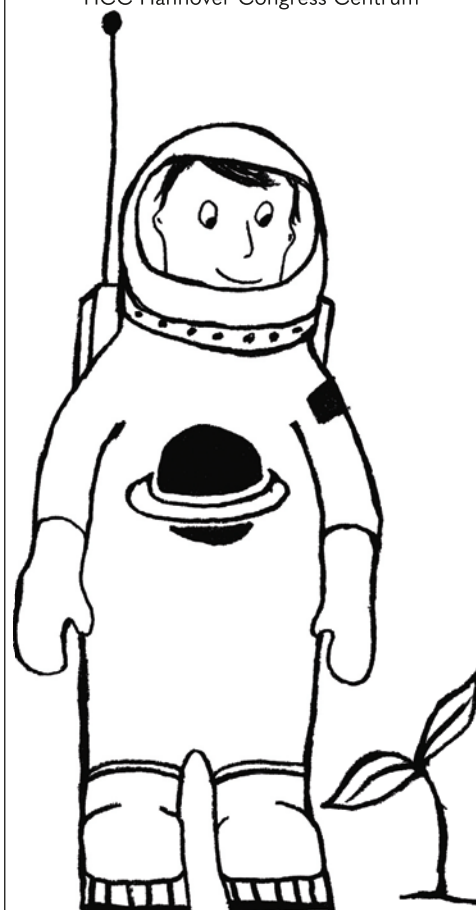
**Medienkompetenz
Lehrer**

VS und die
„Medienkompetenz Lehrer“
präsentieren:

**Lernen im Flow –
iPad, Raumkonzept &
Pädagogik perfekt
kombiniert.**

am
Mo 01.09.25: um 11:30 und 15:00 Uhr
Di 02.09.25: um 11:00 und 14:30 Uhr

auf der
mobile.schule TAGUNG
HCC Hannover Congress Centrum



„SCHULEN SIND KEINE INSELN“

Schulleitungen können echte Veränderungen herbeiführen, müssen aber sehr viele Baustellen gleichzeitig bearbeiten. Wie sich diese Aufgabenvielfalt bewältigen lässt und wann es klüger ist, einfach die Feuerwehr zu rufen, erklärt Christiane Meyerjürgens.

Interview Roman Eisner

mobile.schule: Mit Ihrer langjährigen Erfahrung als Lehrerin und Schulleiterin – Was macht eine gute Schulleitung aus?

Christiane Meyerjürgens: Eine gute Schulleitung hat eine Vision – also eine Vorstellung davon, wo ihre Schule zu einem gewissen Zeitpunkt in der Zukunft stehen soll. Zudem ist es in der heutigen Zeit unerlässlich, dass eine Schulleitung über Teamfähigkeiten verfügt. Niemand sollte die Illusion haben,

eine Schule ganz allein leiten zu können.

Dafür sind die Herausforderungen zu groß und auch die persönlichen, gesundheitlichen Ressourcen einer einzelnen Person zu gering. Die Schulleitung ist zwar oft der Flaschenhals für Innovationen, die in die Schulen gelangen, aber auch sie hat nur einen Kopf zum Denken. Wenn mehrere Menschen eines Umfelds ihre Energien bündeln, werden Prozesse und Entscheidungen immer kreativer und besser. Dabei dürfen auch Fehler passieren.

Braucht es in der Schulleitung eine andere Fehlerkultur?

Meyerjürgens: Natürlich dürfen auch die Verantwortlichen in Schulen Fehler machen. Eine Schulleitung ist nicht der Messias und sollte auch nicht als Heilsbringer angesehen werden. Fehler sind dazu da, um zu lernen und um sich weiterzuentwickeln. Diese Einstellung gilt im Übrigen für den Lernprozess im Allgemeinen und damit auch für Schüler/-innen. Damit Veränderung und Innovation gelingen, braucht es Freiräume zum Ausprobieren neuer Wege und zum Korrigieren der eigenen Entscheidungen. Dafür müssen Schulleitungen ihr Kollegium und ihr engstes Team an entscheidenden Punkten miteinbeziehen und mitnehmen. Trotzdem gibt es auch Augenblicke, in denen sich Schulleitungen nicht bremsen lassen dürfen, wenn sie voll hinter einer Sache stehen – man kann nie darauf zählen, alle Beteiligten zu überzeugen.



Christiane Meyerjürgens

ist Referentin für Qualifizierungskonzepte und Schulentwicklung und konzipiert Fortbildungsformate für Schulleitende für Westermann und mobile.schule. Davor war sie lange Jahre Schulleiterin und Lehrerin an Primar- und Sekundarschulen im staatlichen und privaten Schulwesen in Niedersachsen.

Die kritische Masse, um Veränderungsprozesse anzugehen, liegt bei circa 15 Prozent – da lohnt es sich, auch mit einem kleinen Teil des Teams neue Schritte zu gehen. Zum richtigen Zeitpunkt hartnäckig zu bleiben und das Ziel nicht aus dem Blick zu verlieren, gehört auch zu den Aufgaben einer Schulleitung.

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, zunehmende Heterogenität, sinkendes Kompetenzniveau, marode Schulgebäude: Wie können Schulleitungen bei der Vielzahl an Herausforderungen ihren Aufgaben gerecht werden?

Meyerjürgens: Das geht nur, wenn sie ihre Kernaufgaben klar definieren. Schulleitung besteht zu einem großen Anteil aus reiner Verwaltung. Dadurch verschieben sich die Ressourcen und es bleibt weniger Raum für das, was Schulen eigentlich brauchen: Schulentwicklung. Das gelingt nur mit einer vernünftigen Personaldecke und passenden Strukturen. Gerade an staatlichen Schulen ist das aktuell schwierig. An manchen Grundschulen zum Beispiel ist das Team sehr klein. Wenn dann noch jemand ausfällt, geht es erst einmal nur darum, das tägliche Business überhaupt am Laufen zu halten. Schulentwicklung? Das geht dann in aller Regel nur in der Freizeit.

Wie sollte Schulentwicklung eigentlich ablaufen?

Meyerjürgens: Schulentwicklung funktioniert nur im Team aus Schulleitung und Kollegium. Wir müssen unsere Schülerinnen und Schüler auf die Zukunft vorbereiten, das ist unsere Aufgabe. Dafür müssen wir 10 oder 15 Jahre weiterdenken und erahnen, welche Skills unsere Kinder und Jugendlichen brauchen werden, damit sie zukunftsfähig sein können. Wenn ich mich als Schulleitung aufgrund der prekären Umstände nur auf das Hier und Jetzt konzentrieren kann, ist eine solche Entwicklung nicht möglich und die Schule bleibt stecken und den Schülerinnen und Schülern werden Chancen genommen.

Inwiefern würde es weiterhelfen, wenn Schulleitungen von Verwaltungsaufgaben entlastet werden?

Meyerjürgens: Das wäre ein großer Gewinn, denn mittlerweile nimmt die Verwaltung

einen überwiegenden Teil der Arbeitszeit ein. Es geht hier um Dinge wie Personaleinsatzplanung, um den Umgang mit Langzeiterkrankungen, die Umsetzung von amtlichen Erlassen, die Kommunikation mit Behörden, Änderungen von Lehrplänen und den normalen E-Mail-Verkehr mit Kollegen, Eltern und anderen Ansprechpartnern. Oder auch kleine alltägliche Dinge, wenn zum Beispiel ein Dauerregen den Schulhof unter Wasser setzt und der Hausmeister außer Haus ist, wird die Schulleitung verständigt. Als Schulleitung kannst du auch nur die Feuerwehr verständigen. Letztendlich landet alles bei der Schulleitung, wenn keiner mehr da ist, der es sonst lösen kann oder nicht bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Eine Entlastung von allgemeinen Verwaltungsaufgaben wäre absolut wünschenswert und der Schulentwicklung zuträglich.

Eine Umfrage der GEW Bayern vom Januar unter 700 Schulleitungen zeigt: 80 Prozent geben an, dass sie den ganzen Tag in hohem Tempo arbeiten, 70 Prozent können selten oder nie ihre Pausenzeiten einhalten. Wie können Schulleitungen diesen Belastungen standhalten?

Meyerjürgens: Sie müssen definitiv Strategien für die eigene Resilienz haben oder zulegen, das ist unerlässlich. Man ist aber auch eine bestimmte Art Mensch, wenn man sich auf eine Stelle als Schulleitung bewirbt. Viele tragen den Innovationsgedanken in sich – dieses innere Feuer, wirklich etwas bewegen zu wollen. Eine Schule zu leiten, ist auch mit vielen Freiräumen und Möglichkeiten verbunden, das treibt einen an und hilft, mit den Belastungen zurechtzukommen. Ein Organisationstalent zu sein, hilft dabei natürlich auch. Arbeitszeit im Lehrberuf ist eben anders definiert als in anderen Branchen, das gilt auch für Schulleitungen, 50- oder 60-Stundenwochen sind normal.

Viele Experten plädieren dafür, dass sich die Strukturen an Schulen und in Schulleitungen verändern müssen, um echte Schulentwicklung zu ermöglichen.

Meyerjürgens: Ja, Schulen sind alte Verwaltungsapparate mit traditionellen behördlichen Arbeitsweisen, sie sollten aber funk-

tionieren wie Unternehmen. Wenn wir zum Beispiel aktuell überall von Leadership an Schulen lesen, dann sind das Kompetenzen, die in der Wirtschaft schon lange etabliert sind. An den Schulen sind Fax-Geräte immer noch weit verbreitet. Wenn die Chefetage in der Entwicklung Jahre zurückhängt, wird es natürlich schwer, Prozesse sinnvoll ins Team weiterzugeben. Gleichzeitig kommen aber aus dem Kollegium und der Schülerschaft moderne Anforderungen und Druck an die Schulleitungen. So entsteht eine Diskrepanz, mit der die Schulleitung umgehen muss.

Wie lässt sich dieser Graben überbrücken?

Meyerjürgens: Das ist nicht einfach, denn in Schulleitungen sitzen keine ausgebildeten Manager, sondern Lehrkräfte, die diesen Beruf gewählt haben, weil sie mit Menschen arbeiten und Kindern und Jugendlichen etwas beibringen wollen. Es braucht deshalb hochwertige Qualifikationsmaßnahmen, im besten Fall schon vor dem Eintritt in die Schulleitung. Einige Bundesländer bieten solche Vorqualifizierungen an. Dies erhöht auch die Transparenz und schützt vor dem Realitätsschock. Schulleitungen können sich auch Coachings und Beratung von außen holen und gezielt Expertinnen und Experten in die Schule einladen, die sie bei der Organisation, der Schulentwicklung und Veränderungsprozessen unterstützen. Das hängt aber von der Frage ab, ob das Budget der Schule das hergibt. Vielerorts läuft es leider immer noch darauf hinaus, dass sich die Schulleitung die Managementskills selbst zulegen muss.

Haben Sie diese Erfahrung als Schulleiterin selbst gemacht?

Meyerjürgens: Ja, ich habe mir damals das meiste selbst erarbeitet, indem ich immer neugierig war, neue Dinge zu lernen. Dabei habe ich mich auch an der Wirtschaft orientiert. Mein Hauptziel war es, junge Menschen zu begleiten und Bildungsprozesse zukunftsfähig zu gestalten. In der Schulleitung habe ich teilweise die Geschwindigkeit vermisst, ich wollte schneller

im Prozess vorwärtskommen und dabei natürlich das Team mitnehmen. Oft waren dann die starren Strukturen die Bremsklötze. Wie es trotzdem klappen kann, kann ich jetzt im Rahmen meiner neuen Tätigkeit an andere Schulleitungen weitergeben. Ich schaue, was die Schulleitungen brauchen und wo wir sie unterstützen können. Unser großes Netzwerk soll Schulleitungen dazu animieren, sich viel intensiver miteinander auszutauschen. Schulen sind schon lange keine Inseln mehr, Schulleitungen müssen sich austauschen, über ähnliche Herausforderungen, aber auch über Best Practices. Man lernt nichts, wenn man nur vor seinen eigenen Notizen sitzt und allein vor sich hingrübelt.

Brauchen Schulleitungen denn andere Fortbildungen und Unterstützungsangebote als Lehrkräfte?

Meyerjürgens: Ja, Lehrkräfte wollen vor allem praktische, handlungsorientierte Inhalte für den Unterricht. Schulleitungen achten bei solchen Fortbildungsangeboten stärker auf den Zeitfaktor mit maximalem Input – einfach deswegen, weil sie wenig Zeit haben. Das Thema muss also so interessant und vielversprechend sein, dass Schulleitungen dafür gerne ihre Zeit investieren. Je nach Schulform und Schulgröße brauchen Schulleitungen auch eine etwas andere Ansprache. Für viele Schulleitungen ist neben den Leadership-Themen aktuell das Startchancen-Programm interessant, weil das bei vielen anfangs eine Überforderung ausgelöst hat. Das Programm ist aber eine riesige Chance, finanzielle Unterstützung zu erhalten, eine Schule in herausfordernder Lage wirklich zu verändern und junge Menschen besser zu fördern. Natürlich ist das für Schulleitungen und die Teams mit hohem Dokumentationsaufwand verbunden. Aber hier können sie sich Unterstützung holen, etwa beim Prozessmanagement: von der Standortbestimmung über die Zielvereinbarungen bis hin zur Fördermittelwahl. Schulleitungen müssen all das nicht allein bewältigen, sofern sie sich Unterstützung holen wollen.

Die **GEW Bayern, Hessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein** befragten Anfang 2025 Schulleitungen zu psychosozialen Belastungen am Arbeitsplatz:

- > 84 Prozent der hessischen Schulleitungen sagen, dass sie oft oder immer den ganzen Tag in hohem Tempo arbeiten. 76 Prozent können selten oder nie ihre Pausenzeiten einhalten.
- > 80 Prozent der Schulleitungen in Schleswig-Holstein geben an, nicht genügend Zeit zu haben, um alle Aufgaben zu erledigen. 74 Prozent kommen auch krank zur Arbeit.
- > 94 Prozent der Leitungskräfte in Sachsen-Anhalt arbeiten an Wochenenden und Feiertagen, 86 Prozent auch in den Abend- oder Nachtstunden.
- > 62 Prozent der Schulleitungen im Saarland haben Burnout-Symptome.

Die **Cornelsen-Schulleitungsstudie 2025** hat 2045 Schulleitungen in ganz Deutschland befragt:

- > 60 Prozent aller Schulleitungen sind für eine gelingende Schulentwicklung sogar bereit, rechtliche Vorgaben der Schulaufsicht teilweise zu umgehen.
- > 86 Prozent der Schulleitungen fühlen sich durch bürokratische Hürden in der Schulentwicklung ausgebremst.
- > 68 Prozent der Schulleitungen halten das deutsche Schulsystem für ungerecht. Lösungen sehen sie im Startchancen-Programm, einer späteren Schulform-Differenzierung und in gebundenen Ganztagschulen.

Stark starten – online und digital.

SCHULSTARK²⁰²⁵
mit Cornelsen



Jetzt gut vorbereitet
digital durchstarten!
crnl.sn/schulstark

DIE KRAFT DES KREISES

Eine Lernumgebung bietet einer Schulfamilie weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Der Neubau einer Gesamtschule zeigt, wie Schulentwicklung, pädagogische Vision und Raumgestaltung auf nachhaltige Weise zusammenkommen.

Gastbeitrag Stefanie Beekers

Eine gute Lernumgebung unterstützt die Unterrichtsform, schafft Ruhe und Struktur und fördert Zusammenarbeit und persönliche Entwicklung. Mit dieser Überzeugung ging die Georg-Müller-Gesamtschule an ihr Neubauprojekt heran. Das gemeinsame Projekt wurde eine intensive Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Einrichtungsunternehmen Eromesmarko – mit einem Ergebnis, mit dem alle Beteiligten zufrieden sind.

Die Schule stand vor der Herausforderung, mehr Schülerinnen und Schüler unterzubringen, sah darin aber auch eine Chance: Unterricht und Raumgestaltung neu miteinander zu verbinden. Die zentrale Frage lautete nicht nur: Wie bringen wir alle unter? – sondern vor allem: Wie schaffen wir eine Umgebung, die zu unserer pädagogischen Vision passt?

In der Entwurfsphase besuchte das Schulteam der Georg-Müller-Gesamtschule den Inspirationscampus von Eromesmarko in der niederländischen Stadt Wijchen. Gemeinsam mit einer Innenarchitektin und einem lokalen Händlerteam wurden vor Ort Entscheidungen über Raumteilung, Arbeitsformen und Atmosphäre getroffen. Der Plan entstand in enger Abstimmung – mit dem Ziel, Offenheit und Geborgenheit, Flexibilität und Struktur, Ruhe und Anregung auszubalancieren.

CLUSTER ALS GRUNDLAGE

Am Ende stand ein durchdachtes Clustermodell: eine Mischung aus

offenen Lernlandschaften, Arbeitsbereichen für kleine Gruppen und stillen Einzelarbeitsplätzen. Die Schülerinnen und Schüler finden hier sowohl konzentrierte Arbeitsplätze als auch Bereiche für Zusammenarbeit und Erholung in Lounge- und Chillzonen. Auch das Lehrerzimmer wurde bewusst gestaltet: als Ort für Vorbereitungen und Besprechungen sowie als Rückzugsort.

Neben der Raumaufteilung spielte auch die Möblierung eine Rolle, um die pädagogische Vision der Schule zu unterstützen. Ein Beispiel dafür ist das Konzept „Der Kreis“, das Eromesmarko zusammen mit dem Grundschulpädagogik-Experten Michael Kirch von der Ludwig-



Maximilians-Universität München entwickelt hat, um das Kreisgespräch – vom Kindergarten bis in die Hochschulen – auch räumlich zu verankern. Durch eine organische Anordnung der Tische bleibt das Gemeinschaftsgefühl erhalten. Die Möbel lassen sich aber auch flexibel für andere Arbeitsformen umstellen.

NACHHALTIG UND LOKAL

Besonders bemerkenswert: Die Einrichtung wurde nicht nur nach didaktischen Prinzipien gestaltet, sondern auch unter Nachhaltigkeitsaspekten. Die Möbel wurden in den Niederlanden in energieneutralen Fabriken entworfen und produziert – mit recycelten Materialien, biobasierten Innovationen und zirkulärem Design. „Wir haben genau hingeschaut, was unsere Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte brauchen, und darauf die Umgebung abgestimmt. Dass alles zudem nachhaltig und lokal gefertigt wurde, rundet das Projekt für uns perfekt ab“, so ein Mitglied des Schulteams.

Der Neubau der Georg-Müller-Gesamtschule zeigt, wie eine durchdachte Lernumgebung zu Übersicht, Verbundenheit und Entwicklung beitragen und verschiedene, teils sogar gegensätzliche Bedürfnisse wie Ruhe und Anregung vereinen kann – und damit genau die Elemente stärkt, die gute Bildung ausmachen. Auch in Zukunft.

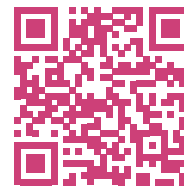


Stefanie Beekers

koordiniert das Marketing beim niederländischen Einrichtungsunternehmen Eromesmarko. Das Unternehmen entwickelt flexible Einrichtungslösungen für das Bildungswesen, von der Grundschule bis zur Universität.

Weitere Informationen und inspirierende Lernumgebungen finden sich hier:

<https://eromesmarko.de/projekte/>



Mit uns gehst Du glücklich durch den Schultag.

Aktuelle Stellenangebote findest Du auf unserer Karriere-Homepage:



www.schulstiftung-ekbo.de/karriere

TAGUNGS-PROGRAMM

Das Tagungsprogramm mit Beschreibungen zu den einzelnen Referierenden und Veranstaltungen gibt es auch online:
<https://eventee.com/e/mobile-schule-tagung-2025-25320>



Steht hinter dem Namen eines Referierenden in Klammern ein Firmenname, verantwortet die Firma den Vortrag. Dass manche Räume nach Firmen benannt sind, bedeutet nicht, dass darin nur Firmenvorträge stattfinden.

MONTAG, 1. SEPTEMBER 2025

SPEAKERS' CORNER



TITEL

REFERENT/-IN

ab 08:30 Uhr	Einlass	
09:15 – 09:30 Uhr	Begrüßung	Andreas Hofmann
09:30 – 10:15 Uhr	„Sketchnotes: Punkt, Punkt, Komma, Strich – so schwierig ist das nicht“- Visualisieren leicht gemacht“	Julia Frei
10:30 – 11:15 Uhr	KI, Deepfakes & Future Of Work – Schule, was nun?	Jan Vedder
11:30 – 12:15 Uhr	Fake News	Etrit Asllani
12:45 – 13:45 Uhr	Podiumsdiskussion: Demokratiebildung in einer digitalen Welt	Quentin Gärtner, Lena Nzume, Christian Fühner, Verena von Hugo, Sandra Jütte, Dirk Meusser
14:00 – 15:45 Uhr	Vortrag	Silke Müller
15:45 – 16:30 Uhr	Bewegtes Lernen	Christian Andrä

Abbildungen: VectorMine, Irina Strelnikova, Minh Do/Shutterstock.com

Für Grundschule & Sekundarstufe

Auf die Plätze, fertig – StartMeBi

Kinderlexikon

Schullexikon

Datenschutz verstehen

Präsentieren wie ein Profi

Fake News erkennen

Recherchieren lernen

Mit Wissen umgehen

Social Media reflektieren

Digital & fächerübergreifend

Einfach teilen per QR-Code oder Link



**Starterpakete
Medienbildung:**
60 Tage kostenlos
umschauen und
ausprobieren!

Ob Grundschule oder Sekundarstufe – mit sofort einsetzbaren, digitalen Unterrichtsmaterialien gelingt der **Einstieg in die Medienbildung** ganz einfach: Methodische Kompetenzen stärken, Medien kritisch nutzen und Kinder fit für die digitale Welt machen – fächerübergreifend und alltagsnah.

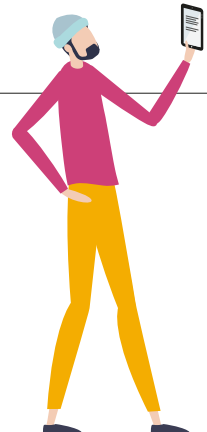
**BROCK
HAUS**

PROMETHEAN LAB

	TITEL	REFERENT/-IN
09:45 – 10:30 Uhr	„Lehrer oder Leader?“ Warum gute Lehrkräfte auch gute Führungskräfte sind	Alexander Ludwig
10:45 – 11:30 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:45 – 12:30 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Vortrag	Simone Dietsche (Brockhaus)
14:15 – 14:45 Uhr	Journalismus verstehen, Demokratie stärken – Nachrichtenkompetenz im Unterricht	Sandra Jütte (UTN)
15:00 – 15:45 Uhr	Einstieg ins Kollaborative Arbeiten	Philipp Wartenberg
16:00 – 16:30 Uhr	fobizz KI-Tools für die Unterrichtsvorbereitung	Michelle Schwaf (fobizz)

HEINEKINGMEDIA LAB

	TITEL	REFERENT/-IN
09:45 – 10:30 Uhr	Lernförderliches Feedback – jetzt auch mit (generativer) KI?!	Hauke Pöler
10:45 – 11:30 Uhr	Alternative Handlungsprodukte im projekt-orientierten Unterricht in Zeiten von KI	Daniel Helmke
11:45 – 12:30 Uhr	fobizz KI-Tools im Klassenzimmer einsetzen	Michelle Schwaf (fobizz)
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Innovative Prüfungskultur: Bewertung und Evaluation	Jochen Gollhammer
14:15 – 14:45 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
15:00 – 15:45 Uhr	Makerspace in New York – Einblicke in kreative Schüler/-innenprojekte an einer deutschen Auslandsschule mit Instagram-Präsenz und Exzellenzförderung	Holger Jessen-Thiesen
16:00 – 16:30 Uhr	Braucht es noch emotionale Intelligenz, wenn es doch KI gibt?	Alexandra Andersen



LAB 3

	TITEL	REFERENT/-IN
09:45 – 10:30 Uhr	Geometrie in der Grundschule – auch digital	Roland Rink
10:45 – 11:30 Uhr	Ein Plädoyer für den Einsatz digitaler Medien in der Grundschule (und für Digitalität statt Digitalisierung)	Katharina Mowitz, Maria Kruse
11:45 – 12:30 Uhr	Zu sensibel für den Job? Hochsensibilität als Superkraft	Nadine Prager
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	„Alles neu, alles anders?“ Didaktik in einer Kultur der Digitalität	Alexander Ludwig
14:15 – 15:00 Uhr	Kreatives Storytelling für Grundschule und Unterstufe – Geschichten erzählen im digitalen Zeitalter	Julia Frei, Anika Kirsch

LAB 4

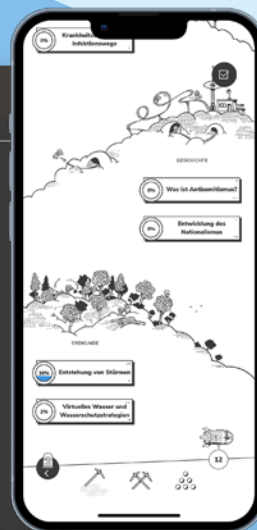
	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 10:00 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:15 – 10:45 Uhr	Konsens statt Kompromiss – Wie Gruppen klüger entscheiden können	Kristin Bente (Teutloff Akademie)
11:00 – 11:30 Uhr	Entscheiden, führen, gestalten – KI als Partner in der Schulführung	Norman Graf



Brian

**Der KI-Assistent für
die adaptive Lehre**

www.brian.study



**DSGVO
konform**

**Motivierende, selbstorganisierte
Bildung für alle Fachbereiche**



11:45 – 12:15 Uhr	De-Implementierung als Schulentwicklungsmotor? Was kann man bewusst weglassen?	Thomas Vatheuer
12:30 – 13:00 Uhr	Und jetzt auch noch KI! Schulentwicklung in der Digitalität	Jochen Gollhammer
13:00 – 13:30 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Schulentwicklung in herausfordernden Zeiten	Antonia Schulte
14:15 – 14:45 Uhr	Haltung und Digitalität	Maria Kruse
15:00 – 15:30 Uhr	LernAcker – Digitale Spiele als Lernraum für alle	Christian Hauser

NLQ LAB

	TITEL	REFERENT/-IN
09:45 – 10:30 Uhr	Musik: Gestaltungsversuch digital – Notion mobile (Tablet)	Tilman Koenig (NLQ)
10:45 – 11:30 Uhr	Die journalistische Schule – Digitale Lernprozesse am Beispiel Podcasting	Ben Quinkenstein, Hans-Jakob Erchinger (NLQ)
11:45 – 12:30 Uhr	Und wenn KI ein Märchen wäre?	Martina Weber, Kerstin Raulf (NLQ)
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Lernprozesse erfolgreich unterstützen: Der #MethodenGuide im Unterricht	Tim Krumkühler, Steffen Schwabe (NLQ)
14:15 – 14:45 Uhr	Der Einsatz von Edumaps, Taskcards oder / und Spaltenboard im Unterricht	Ines Friede, Martina Weber (NLQ)
15:00 – 15:30 Uhr	Medienberatung Niedersachsen: Wer ist das und was machen die?	Nicole Proksza (NLQ)

LAB 6

	TITEL	REFERENT/-IN
09:45 – 10:30 Uhr	NBC interaktiv – Etherpad, Whitboard, H5P & Co	Christoph Adam (NLQ)
10:45 – 11:30 Uhr	moin.schule – Was ist das und was muss ich tun?	Armin Schudey (NLQ)
11:45 – 12:30 Uhr	moin.schule für Fortgeschrittene – Professionelle Verwaltung und Anbindung	Markus Christoph (NLQ)
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Black Box KI? – Künstliche Intelligenz durchschaubar gemacht	Jessica Schattschneider (NLQ)
14:15 – 14:45 Uhr	KI-Tools für den Musikunterricht	Tilman Koenig (NLQ)
15:00 – 15:30	Digital Lernstände erheben und Feedback geben – mit und ohne KI	Michael Jäkel (NLQ)

LAB 7



TITEL

REFERENT/-IN



09:45 – 10:30 Uhr	Projektorientierter Unterricht in der Berufsfachschule 2.0 – neue Impulse für die Unterrichtsentwicklung	Nadine Vesper
10:45 – 11:30 Uhr	Das iPad als Datenquelle für den MINT-Unterricht	Jens Noritzsch
11:45 – 12:30 Uhr	Mathematik unterwegs – Mit MathCityMap Größen entdecken, messen und modellieren	Roland Rink
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Die Zukunft der Erinnerung. Einsatz von Games zur NS-Aufarbeitung im Unterricht	Lucas Haasis
14:15 – 14:45 Uhr	Politische Rede trifft KI – wirksames Schreiben und Feedback mit System	Julian Rechlin
15:00 – 15:30 Uhr	Demokratie leben – Partizipation im Schulalltag fördern: Praktische Impulse für den Unterricht	Kristin Bente

Glitr

ist eine einzigartige mobile Lern-App, die die Entwicklung **digitaler Kompetenzen, modernen Unterricht und die aktive Beteiligung der Schüler unterstützt**. Lehrkräfte und Schüler:innen können eigene Übungen, Outdoor Escape Games, Projekttag und weitere Programme ohne Programmierkenntnisse erstellen. Auch in der Freizeit kann Glitr zum lernen genutzt werden, sowie für die Vorbereitung zu Hause – für Kinder in Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen.

OUTDOOR
ESCAPE GAME

EIGENE
INHALTSERSTELLUNG

DIDAKTISCHE
ÜBUNGEN

PROJEKTTAGE



Gamifizierung von
Inhalten

Förderung von
Kompetenzen

Diversifizierung des
Unterrichts



Ing. Karel Buchta, Ph.D.

✉ karel.buchta@glitr.cz ☎ +420 725 257 666

WWW.GLITR.CZ/DE

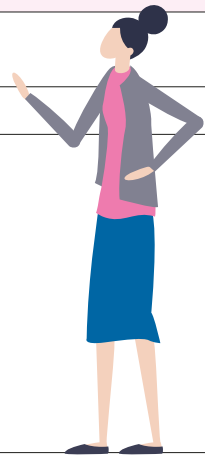


LAB 8

	TITEL	REFERENT/-IN
09:45 – 10:30 Uhr	Smarter korrigieren – wie KI das Feedback im Englischunterricht verändert	Julian Rechlin
10:45 – 11:30 Uhr	Einsatz von KI-Assistenten für den projektbasierten Unterricht	Florian Dietsche
11:45 – 12:30 Uhr	Audiofeedback – QWIQR & Co. für kontinuierliches Feedback	Hauke Pölert
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	KI zur Unterrichtsvorbereitung und Entlastung im Lehrendenalltag	Daniel Helmke
14:15 – 14:45 Uhr	Crashkurs selbstorganisiertes Lernen an Schule	Juliane Rau
15:00 – 15:30 Uhr	TaskCards? Preview 2.0	Daniel Steh

EDU ARENA

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 10:15 Uhr	App-Design mit iPad und MacBook (powered by CANCOM)	Timo Berghoff
10:30 – 11:15 Uhr	Digitale Werkzeuge für einen lebendigen und vielseitigen Unterricht – Pages, Keynote und Numbers	Martin Brüggmann
11:30 – 12:15 Uhr	Augmented Reality im Unterricht erleben – mit dem iPad und Reality Composer	David Schaaf
12:45 – 13:15 Uhr	„Apple Intelligence – demnächst in der Schule?“	Georg Schlamp
13:15 – 13:45 Uhr	Unterrichtsorganisation und -durchführung mit dem MacBook	Franz Albers
14:00 – 14:45 Uhr	Demokratie digital denken – Mit Tablets politische Bildung im Unterricht gestalten	Timo Berghoff
15:00 – 15:45 Uhr	Unterrichtsorganisation und -durchführung digital	Franz Albers
16:00 – 16:45 Uhr	Paneldiskussion: Startchancen-Programm	Didacta Verband



WISSENSBOX 1

	TITEL	REFERENT/-IN
ab 08:30 Uhr	Einlass	
09:15 – 09:30 Uhr	Begrüßung	Andreas Hofmann
09:30 – 09:50 Uhr	<i>siehe Onlineversion des Tagungsprogramms</i>	
10:00 – 10:20 Uhr	Und es hat Klick gemacht! KI-gestützte Unterrichtsplanung mit School to go	Johanna Uhl-Martin (School to go)
10:30 – 10:50 Uhr	<i>siehe Onlineversion des Tagungsprogramms</i>	
11:00 – 11:20 Uhr	<i>siehe Onlineversion des Tagungsprogramms</i>	
11:30 – 11:50 Uhr	<i>siehe Onlineversion des Tagungsprogramms</i>	
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 13:20 Uhr	Effizientere Berufsorientierung in Schulen mit FUJOUR, eine Praxiseinführung	Geert-Jan Gorter (Fujour)
13:30 – 13:50 Uhr	Organisatorische Abläufe vereinfachen mit Schulmanager Online	Nadine Esser (Schulmanager Online) und Jochen Dinglinger
14:00 – 14:20 Uhr	<i>siehe Onlineversion des Tagungsprogramms</i>	



**Besuchen Sie uns auf der
mobile.schule Tagung –
Sie finden uns am Stand H5.**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



14:30 – 14:50 Uhr	Was bewegt Schule in 2035? Einblicke in die digitale Lehr und Lernplattform sofatutor SCHULE	Tobias Herrmann, Miriam Strasmann (Sofatutor)
15:00 – 15:30 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
15:45 – 16:15 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	

WISSENSBOX 2

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 09:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:00 – 10:20 Uhr	Wie Schüler/-innen das Steuer übernehmen	Arevik Khachikyan, Lisa Gödde (Lernlog)
10:30 – 10:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:00 – 11:20 Uhr	Schul-Fotografie aus New York: Sichtbarkeit oder Show?	Holger Jessen-Thiesen
11:30 – 11:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 13:20 Uhr	Vortrag	Christian Hauser
13:30 – 13:50 Uhr	Vortrag	Christian Hauser
14:00 – 14:45 Uhr	Moodle für Einsteiger/-innen	Michael Kohl
15:00 – 15:45 Uhr	Moodle für Fortgeschrittene	Michael Kohl

WISSENSBOX 3

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 09:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:00 – 10:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:30 – 10:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:00 – 11:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:30 – 11:50 Uhr	GrumpyCat meets Schule – Memes im Unterricht einsetzen	Timo Berghoff
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 13:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
14:00 – 14:20 Uhr	Differenzierte Aufgabenstellungen im Zeitalter von KI – Perspektiven für den Sprachunterricht	Hennig Peppel (Cornelsen)
14:30 – 14:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	

15:00 – 15:30 Uhr	Innovative Aufgabenkultur: Beispiele und Umsetzung	Jochen Golhammer
15:45 – 16:15 Uhr	Kinderleicht – Künstliche Intelligenz in der Grundschule	Julia Frei, Annika Kirsch

WISSENSBOX 4

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 09:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:00 – 10:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:30 – 10:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:00 – 11:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:30 – 11:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	

lernlog Digitale Lernbegleitung

Triff uns auf der **mobile.schule TAGUNG!**

Du findest uns an der AppBAR!

- Austausch mit dem lernlog-Team
- Live Demo am Stand
- Vorträge: 1.9. + 2.9.2025, 10:30 Uhr

#lernlog
#schultransformation
#lernlogkids

jetzt neu: lernlog



Wer nicht zur TAGUNG kommt, findet uns auf LinkedIn, Instagram, Facebook und unter:

www.lernlog.digital



green LIFESTYLE
DAS MAGAZIN FÜR EINEN NACHHALTIGEN LEBENSSTIL

JETZT ZWEI AUSGABEN KOSTENLOS* TESTEN!



Auch am Kiosk oder als E-Magazin auf **united-kiosk.de**, **ikiosk.de** & **readly.com** erhältlich

SO EINFACH GEHT'S:

- ➡ green-lifestyle-magazin.de/abonnement/probeabo aufrufen
- ➡ Formular ausfüllen
- ➡ Stichwort „Bildung“ eingeben

* inkl. Versand

GREEN-LIFESTYLE-MAGAZIN.DE

13:00 – 13:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
13:30 – 13:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
14:00 – 14:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
14:30 – 14:50 Uhr	Resilient bleiben in herausfordernden Zeiten	Lydia Claheš
15:00 – 15:30 Uhr	Ganz einfach gute Bewerbungen schreiben	Isabel Götte (Nationales Europass Center, BIBB)
15:45 – 16:15 Uhr	Differenzierte Aufgabenstellungen im Zeitalter von KI – Perspektiven für den Sprachunterricht	Hennig Peppel (Cornelsen)

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER 2025

SPEAKERS' CORNER

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 10:15 Uhr	Einstieg KI – Tools und Trends	Philipp Wartenberg
10:30 – 11:15 Uhr	Aber bitte mit KI – Unterrichtsideen und -erfahrungen mit KI-Tools	Steffi Schäfers
11:30 – 12:15 Uhr	Lernen und KI – vom Hype zur (kritischen) Didaktik	Hauke Pölert
12:30 – 13:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Übergänge in die berufliche Ausbildung	Matteo Feind, Bianca Rosenhagen, Tobias Lohmann, Miriam Kaschel, Torsten Neumann, Manuela König
14:00 – 14:45 Uhr	Demokratiebildung – die gesellschaftliche Relevanz von politischer Bildungsarbeit in Schule	Susanne Lin-Klitzing, Meinolf Ellers, Etrit Aslani, Nicole Bornemann
15:00 – 15:45 Uhr	Panel: Weg von der Emotionalität hin zu greifbaren Lösungen – die Smartphonedebatte	VWLN

PROMETHEAN LAB

	TITEL	REFERENT/-IN
09:45 – 10:30 Uhr	Fake News und Desinformation – Erkennen und kritisch hinterfragen	Georg Schlamp
10:45 – 11:30 Uhr	fobizz KI-Tools im Klassenzimmer einsetzen	Ria Wiesinger (fobizz)
11:45 – 12:30 Uhr	Eine neue Lernkultur in Zeiten von Digitalität und KI	Niels Winkelmann
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Vortrag	Michael Kohl (Brockhaus)
14:15 – 14:45 Uhr	Unterrichtsmaterialien erstellen mit to teach	Ria Wiesinger (fobizz)
15:00 – 15:30 Uhr	Social Media im Fremdsprachenunterricht	Jan Stapel

HEINEKINGMEDIA LAB

	TITEL	REFERENT/-IN
09:00 – 9:30 Uhr	Keep it simple! – Arbeitsaufträge aus dem Schulbuch digital mit KI umsetzen	Simone Dietsche
09:45 – 10:30 Uhr	Edubreakout – das Klassenzimmer als Exitgame	Stefan Fassnacht
10:45 – 11:30 Uhr	Leistungsnachweise mit KI erstellen	Michael Kohl
11:45 – 12:30 Uhr	Faust I und das „digitale“ Lapbook	Marie-Christin Vollroth
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Anders prüfen – mit und ohne KI	Steffi Schäfers
14:15 – 14:45 Uhr	KI Kompetenzen – Das Update zu den 21st century skills	Michael Kohl
15:00 – 15:30 Uhr	Classroommanagement im digitalen Raum	Niels Winkelmann

LAB 3

	TITEL	REFERENT/-IN
09:00 – 9:30 Uhr	Dark Patterns – die dunkle Seite der digitalen Spielewelt	Stefan Fassnacht
09:45 – 10:30 Uhr	KI als Assistenzsystem – didaktische und pädagogische Unterstützung für Lehrkräfte	Timo Berghoff
10:45 – 11:30 Uhr	AI for Teachers – Unterstützende Unterrichtsvorbereitung mit KI	Simone Dietsche
11:45 – 12:30 Uhr	Kinder- und Jugendmedienschutz mithilfe von KI?	Christian Hauser
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	KI Bildungslandschaft – Wie CustomGPTs unsere Schule mitorganisieren...	Lorenz Margraf
14:15 – 14:45 Uhr	KI im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht	Stefan Lesch
15:00 – 15:30 Uhr	El aula del mañana – KI im Spanischunterricht	Julian Rechlin



LAB 4



	TITEL	REFERENT/-IN
09:15 – 9:45 Uhr	AD(H)S verstehen: kraftvolle Tipps und Tricks für den Schulunterricht	Mareike Fell
10:00 – 10:30 Uhr	Teams wirksam führen in der Kultur der Digitalität	Alexander Ludwig
10:45 – 11:15 Uhr	Miteinander lernen – Barcamps als Motor schulischer Vernetzung	Thomas Vatheuer
11:45 – 12:15 Uhr	Führung und Konfliktmanagement	Mareike Fell
12:30 – 13:00 Uhr	Positive Leadership – Schulentwicklung stärken durch wirksame Führung	Alexandra Andersen
13:00 – 13:30 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Gesunde Führung: Selbstfürsorge und Führung in Balance	Sven Winkler
14:15 – 14:45 Uhr	Didaktisierung der Standardberufsbildpositionen	Manuela König, Lutz T. Görlich
15:00 – 15:30 Uhr	Jugendkompass – Jugendliche begleiten: Neue Ansätze zur beruflichen Orientierung und psychischen Stabilisierung	Ulrike Dobelstein-Lütke (Fürstenberg Foundation)

NLQ LAB



	TITEL	REFERENT/-IN
09:15 – 9:45 Uhr	<i>siehe Onlineversion des Tagungsprogramms</i>	
10:00 – 10:30 Uhr	kits.blog – Sprachbildung digital, kreativ, kollaborativ	Timo Ihrke (NLQ)
10:45 – 11:30 Uhr	Unterricht entwickeln mit der Medienpädagogischen Beratung	Stefanie Wendeburg, Ingo Engelhaupt (NLQ)
11:45 – 12:30 Uhr	Klassenarbeiten und Klausuren mit KI erstellen, korrigieren und auswerten – Möglichkeiten und Grenzen	Ludger Hamm (NLQ)
13:00 – 13:45 Uhr	Auf dem Weg zur Tabletschule – Von der Idee bis zur Umsetzung	Matthias Ottmann, Heike Katzer-Diekmann (NLQ)
13:45 – 14:30 Uhr	Das erste Jahr in einer Tablet-Klasse unterrichten	Matthias Ottmann, Heike Katzer-Diekmann (NLQ)
14:45 – 15:30 Uhr	Lernprozesse erfolgreich unterstützen: Der #MethodenGuide im Unterricht	Tim Krumkühler, Steffen Schwabe (NLQ)

LAB 6



	TITEL	REFERENT/-IN
09:15 – 9:45 Uhr	NBC für Einsteiger	Cord Gudegast (NLQ)
10:00 – 10:30 Uhr	Gelingensbedingungen für 3D-Druck in der Schule	Martin Janik (NLQ)
10:45 – 11:30 Uhr	KI im Sprachenunterricht: Neue Horizonte eröffnen (#molol Edition)	Christian Haake (NLQ)
11:45 – 12:30 Uhr	Kollaborierende Roboter in Schule – Impulse, Perspektiven, Umsetzungsideen	Ekkehard Brüggemann (NLQ)
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Lernen in der NBC – so geht digitaler Unterricht heute	Fabian Kaffee (NLQ)
14:15 – 15:00 Uhr	inklusive.digital – OER-Inhalte in der Lehrkräftebildung	Dirk Neumann (NLQ)
15:10 – 15:40 Uhr	moin.schule – Was ist das und was muss ich tun?	Armin Schudey (NLQ)

LAB 7



	TITEL	REFERENT/-IN
09:15 – 9:45 Uhr	Digitale Karten im Erdkundeunterricht	Stefan Lesch
10:00 – 10:30 Uhr	Aspekte von KI an Lernende vermitteln	Timo Münzig
10:45 – 11:30 Uhr	Zeitgemäßer Fremdsprachenunterricht mit digitalen Medien	Jan Stapel

*In nur 20 Minuten up to date bleiben
mit News und Expertentalks
zu Bildungs- und Schulpolitik*

**Jetzt
Neu!**

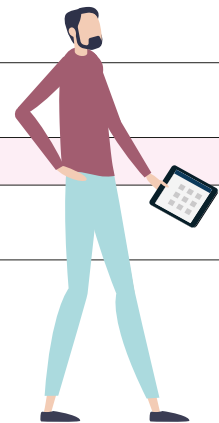


BILDUNGSGIPFEL
der Podcast zu Schule und Politik

Überall, wo es
Podcasts gibt



11:45 – 12:30 Uhr	Umweltmonitoring aus dem All – Mit Sentinel-Satelliten die Erde im Blick	Steffen Jauch
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	Digital durchstarten: Motivierende Unterrichtseinsteige im Englischunterricht	Marie-Christin Vollroth
14:15 – 15:00 Uhr	Handlungs- und produktionsorientierte Literaturarbeit in der Grundschule (auch mit KI)	Katharina Mowitz



LAB 8

	TITEL	REFERENT/-IN
09:15 – 9:45 Uhr	LernAcker – Gamification in der Förderschule	Lorenz Margraf
10:00 – 10:30 Uhr	Podcasting in der Schule: KI als kreativer Helfer	Steffen Jauch
10:45 – 11:30 Uhr	Virtuelle Ausflüge mit dem iPad – digital unterwegs mit Karten-App, Web und kreativen Tools	Martin Brüggmann
11:45 – 12:30 Uhr	Einfache Spiele programmieren in GeoGebra	Timo Münzig
12:45 – 13:15 Uhr	Pause	
13:30 – 14:00 Uhr	iPad – digital und inklusiv	Nils Lion
14:15 – 15:00 Uhr	Einsatz von AR und VR im Unterricht der Grundschule	Maria Kruse

EDU ARENA

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 10:15 Uhr	15 iPad-Hacks – Effizient und achtsam mit Apple Intelligence und Kurzbefehlen	Simone Dietsche
10:30 – 11:15 Uhr	Digitale Demenz oder Digital Natives?	Georg Schlamp
11:30 – 12:15 Uhr	Panel	Myrle Dziak-Mahler (lernlog)
12:45 – 13:15 Uhr	KI im Klassenzimmer	Franz Albers
13:15 – 13:45 Uhr	Zeitgemäßer Fremdsprachunterricht mit den iPad	Georg Schlamp
14:00 – 14:45 Uhr	Kreative Lernprodukte (mit Apple-Geräten) im Unterricht erstellen	Timo Berghoff
15:00 – 15:45 Uhr	KI in Lehrer/-innenhand: Unterrichtsvorbereitung und -organisation	Franz Albers

WISSENSBOX 1

	TITEL	REFERENT/-IN
ab 08:30 Uhr	Einlass	
09:30 – 09:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:00 – 10:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:30 – 10:50 Uhr	Erfahrungen des Gymnasiums Salzgitter-Bad mit Schulmanager Online	Nadine Esser (Schulmanager Online), Jochen Dinglinger
11:00 – 11:20 Uhr	Vibe Coding – Programmieren ohne Programmierkenntnisse? – Praktische Einführung mit Hilfe von Github Copilot	Florian Dietsche
11:30 – 11:50 Uhr	Differenzierte Aufgabenstellungen im Zeitalter von KI – Perspektiven für den Sprachunterricht	Hennig Peppel (Cornelsen)
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 13:40 Uhr	Software-Zielbilder mithilfe des Schul-IT Navigators gemeinsam gestalten: Schulen und Schulträger im Dialog	Tim Kara (PD – Berater der öffentlichen Hand)
14:00 – 14:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
14:30 – 14:50 Uhr	Vibe Coding – Programmieren ohne Programmierkenntnisse? – Praktische Einführung mit Hilfe von Github Copilot	Florian Dietsche
15:00 – 15:30 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	

WISSENSBOX 2

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 09:50 Uhr	Differenzierte Aufgabenstellungen im Zeitalter von KI – Perspektiven für den Sprachunterricht	Hennig Peppel (Cornelsen)
10:00 – 10:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
10:30 – 10:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:00 – 11:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
11:30 – 11:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 13:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
13:30 – 13:50 Uhr	Equalpayment – Utopie oder gemeinsam möglich?	Norman Jahn
14:00 – 14:20 Uhr	Digitales Klassenbuch, Noten, Zeugnisse und mehr: Erfahrungen des Gymnasiums Salzgitter-Bad mit Schulmanager Online	Nadine Esser (Schulmanager Online), Jochen Dinglinger
14:30 – 15:00 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
15:10 – 15:30 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	

WISSENSBOX 3

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 10:20 Uhr	Medienentwicklungsplan 2.0: Fortschreiben, aussondern, neu beschaffen – den Lebenszyklus mit dem Schul-IT Navigator im Griff	Tim Kara (PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH)
10:30 – 10:50 Uhr	Kleine Schritte, große Wirkung – mit lernlog KIDS	Arevik Khachikyan, Lisa Gödde (LernLog)
11:00 – 11:20 Uhr	BBS der Zukunft – Schule auf der grünen Wiese	VWLN
11:30 – 11:50 Uhr	BBS der Zukunft – Schule auf der grünen Wiese	VWLN
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 13:20 Uhr	Handy handeln – statt Handy handelt! oder Freedom! Handy-Management für gesunden Smartphone-Konsum	Cora Besser-Siegmund (Besser-Siegmund-Institut GmbH)
13:30 – 13:50 Uhr	Handy handeln – statt Handy handelt! oder Freedom! Handy-Management für gesunden Smartphone-Konsum	Cora Besser-Siegmund (Besser-Siegmund-Institut GmbH)
14:00 – 14:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
14:30 – 15:00 Uhr	Ganz einfach gute Bewerbungen schreiben	Isabel Götte (Nationales Europass Center, BIBB)
15:10 – 15:30 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	

WISSENSBOX 4

	TITEL	REFERENT/-IN
09:30 – 10:20 Uhr	„Die Scheuklappen müssen weg – warum wir im Bildungssystem in Zusammenarbeit und nicht in Zuständigkeiten denken dürfen“	Torsten Frank, Udo Kempers
10:30 – 10:50 Uhr	Die Pyramide der (digitalen) Schulbedürfnisse in 2035: Ein interaktiver Austausch zum Bildungssystem von Morgen	Sofatutor
11:00 – 11:20 Uhr	Lernräume der Zukunft: Gestaltung von Bildungsumgebungen in der Grundschule	Maria Kruse
11:30 – 11:50 Uhr	Lernräume der Zukunft: Gestaltung von Bildungsumgebungen in der Grundschule	Maria Kruse
12:00 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 13:20 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
13:30 – 13:50 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	
14:00 – 14:45 Uhr	Die Aufforderung zum Tanz: Agile Schulentwicklung in der Digitalität	Yannick Schult (Innovationshub XXI GmbH)
15:10 – 15:30 Uhr	siehe Onlineversion des Tagungsprogramms	

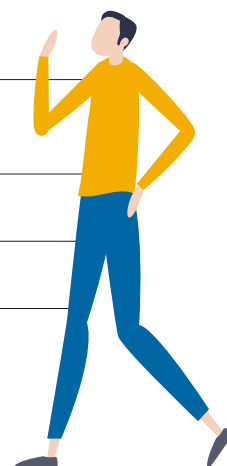
PROGRAMM FÜR SCHULTRÄGER

MONTAG, 1. SEPTEMBER 2025

		RAUM
09:00 – 11:30 Uhr	zur freien Besichtigung der Ausstellung	
11:30 – 11:45 Uhr	Begrüßung (Andreas Hofmann / mobile.schule und Dinah Korb / Didacta Verband)	Future Meeting Space
11:45 – 12:45 Uhr	Impuls: Gemeinsam stark: Schulträger und Schulleitung – ein Schulterschluss für gute Schule (Myrle Dziak-Mahler und Norman Jahn)	Future Meeting Space
12:45 – 13:00 Uhr	Pause	
13:00 – 16:00 Uhr	Barcamp	Future Meeting Space und Nebenräume
13:00 – 13:40 Uhr	Sessionplanung	
13:45 – 14:30 Uhr	Session 1	
14:45 – 15:30 Uhr	Session 2	
15:30 – 16:00 Uhr	Networking/ Auswertung	
16:00 – 16:15 Uhr	Pause / Wechsel in die Halle	
16:15 – 17:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Startchancen-Programm	Edu Arena
ab 17:00 Uhr	Come Together	Innenhof

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER 2025

		RAUM
09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßung	
09:30 – 10:20 Uhr	Udo Kempers / Torsten Frank – Die Scheuklappen müssen weg – warum wir im Bildungssystem in Zusammenarbeit und nicht in Zuständigkeiten denken dürfen	Wissensbox 4
10:20 – 10:45 Uhr	Die Pyramide der (digitalen) Schulbedürfnisse in 2035: Ein interaktiver Austausch zum Bildungssystem von Morgen (präsentiert von Sofatutor)	Wissensbox 4
11:00 – 11:20 Uhr	Tim Kara (PD) – Medienentwicklungsplan 2.0: Fortschreiben, aussondern, neu beschaffen – den Lebenszyklus mit dem Schul-IT Navigator im Griff	Wissensbox 2
13:00 – 13:40 Uhr	Tim Kara (PD) – Software-Zielbilder mithilfe des Schul-IT Navigators gemeinsam gestalten: Schulen und Schulträger im Dialog	Wissensbox 1
13:30 – 13:50 Uhr	Norman Jahn – Equalpayment – Utopie oder gemeinsam möglich?	Wissensbox 2
14:00 – 14:45 Uhr	Yannick Schult – Die Aufforderung zum Tanz: Agile Schulentwicklung in der Digitalität	Wissensbox 4



AUSSTELLER- VERZEICHNIS

Arnulf Betzold GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 6
73479 Ellwangen
betzold.de

Stand B3

BBBank eG

Herrenstr. 2-10
76133 Karlsruhe
bbbank.de

Stand H5

Binogi GmbH

Girardetstraße 72
45131 Essen
binogi.de

Stand G5

Brian AG

Lerchenfeldstrasse 3
9014 Schweiz

Stand D4

CANCOM GmbH

Erika-Mann-Straße 69
80636 München
cancom.de

Stand F8

christmann informationstechnik + medien GmbH & Co. KG

Ilse der Hütte 3c
31241 Ilsede

Stand H2

C.Josef Lamy GmbH

Grenzhöfer Weg 32
69123 Heidelberg
shop.lamy.com

Stand F6

Cornelsen Verlag GmbH

Mecklenburgische Str. 53
14197 Berlin
cornelsen.de

Stand A5

Debeka

allgemeine Versicherung AG

Debekaplatz 1
56058 Koblenz
debeka.de

Stand H5

DEQSTER GmbH

Friesenweg 5 H
22335 Hamburg

Stand F4

Deutschfuchs Gesellschaft für digitalen Unterricht mbH

Weyerstr. 29-31
50676 Köln
deutschfuchs.de

Stand G4

Didacta Verband e.V.

Rheinstr. 94
64295 Darmstadt
didacta.de

Christiani GmbH & Co.KG

Hermann-Hesse-Weg 2
78464 Konstanz
christiani.de

Stand C2

Eduplaces GmbH

Vossenkamp 6
38104 Braunschweig
eduplaces.de

Stand H4

EPSON Deutschland GmbH

Schiesstraße 49
40549 Düsseldorf
epson.de

Stand G7

Eromesmarko

Nieuweweg 240
6603 BV Wijchen
eromesmarko.de

Stand H6

Fujour GmbH

Guwastr. 3
65510 Hünstetten
fujour.com

Stand D4

HELLIWOOD media & education im Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit e.V.

Marchlewskistraße 27
10243 Berlin

Stand F7

M&A Lernsoftware

Syndikusweg 30
44135 Dortmund
ma-lernsoftware.de

Stand G1

Glitr s.r.o

Jana Palacha 363
530 02 Pardubice

Stand F5

heinekingmedia GmbH

Hamburger Allee 2-4
30161 Hannover
heinekingmedia.de

Stand B1

Hugo Haman GmbH& Co.KG

Droysenstraße 1
24105 Kiel

Stand H1

IServ GmbH

Vossenkamp 6
38104 Braunschweig
iserv.de

Stand H4

itslearning GmbH

Erich-Steinfurth-Str.6
10243 Berlin
de.itslearning.com

Stand H3

lernlog gemeinnützige GmbH

Raiffeisenstr.3
53113 Bonn
lernlog.digital

Stand G8

De Lockerfabrik

Nieuweweg 240,
6603 BV Wijchen
delockerfabrik.nl

Stand H6a

Nationales Europass Center

Friedrich-Ebert-Allee 112-114
53111 Bonn

Stand D4

NE GmbH | Brockhaus

Rosental 4
80331 München

Stand H5

**Niedersächsisches Landes-
institut für schulische
Qualitätsentwicklung NLQ,
Fachbereich 53 Medienbildung**

Keßlerstr. 52
31134 Hildesheim
bildungsportal-niedersachsen.de

Stand F8

Online-Vertretungsstunden**OVS GmbH**

Burgherrenstr. 8
12101 Berlin
online-vertretungsstunden.de

Stand G6

Promethean GmbH

Bamlerstraße 5c
45141 Essen
prometheanworld.com

Stand C4

SCHOOL TO GO GmbH

Science Park 2
66123 Saarbrücken
schooltogo.de

Stand D4

schulKI

Krönerstr. 46
4318 Leipzig

Stand A5

Schulmanager Online GmbH

Augustenstraße 77
80333 München
schulmanager-online.de

Stand G5A

sofatutor GmbH

Grünberger Str. 54
10245 Berlin

Stand D4

StoryDOCKS GmbH

Eppendorfer Baum 23
20249 Hamburg

Stand D4

VDR Geschäftsstelle

Dachauer Straße 44a
80335 München
vdr-bund.de

Stand H5

Untis Niedersachsen GmbH

Günther-Wagner-Allee 13
30177 Hannover
untis.at/niedersachsen

Stand C3

**VS Vereinigte Spezialmöbel-
fabriken GmbH & Co. KG**

Hochhäuser Straße 8
97941 Tauberbischofsheim
vs.de

Stand B2

**Westermann Service und
Beratung GmbH**

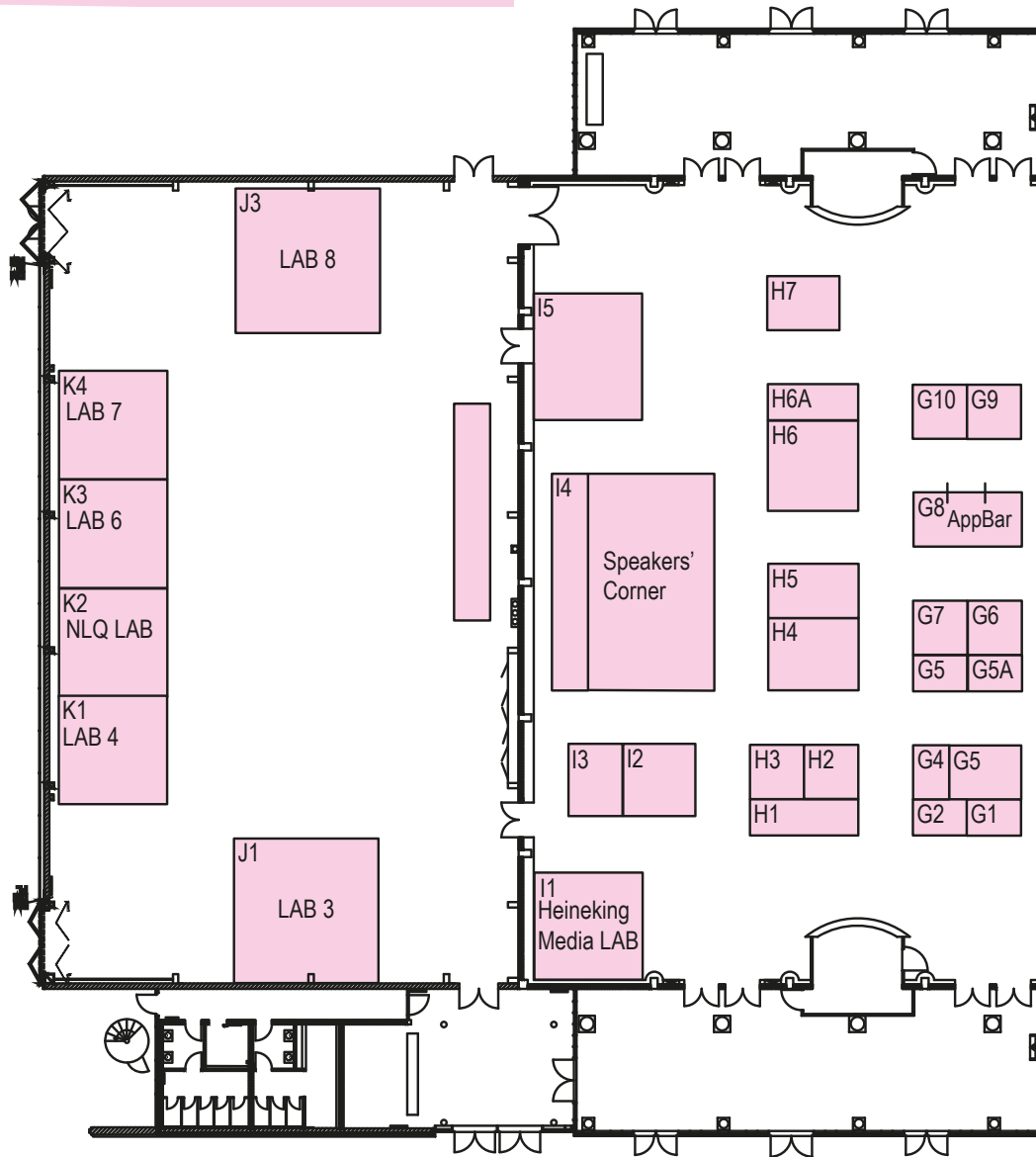
Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig
westermann.de

Stand F3



mobile.schule TAGUNG

HALLENPLAN



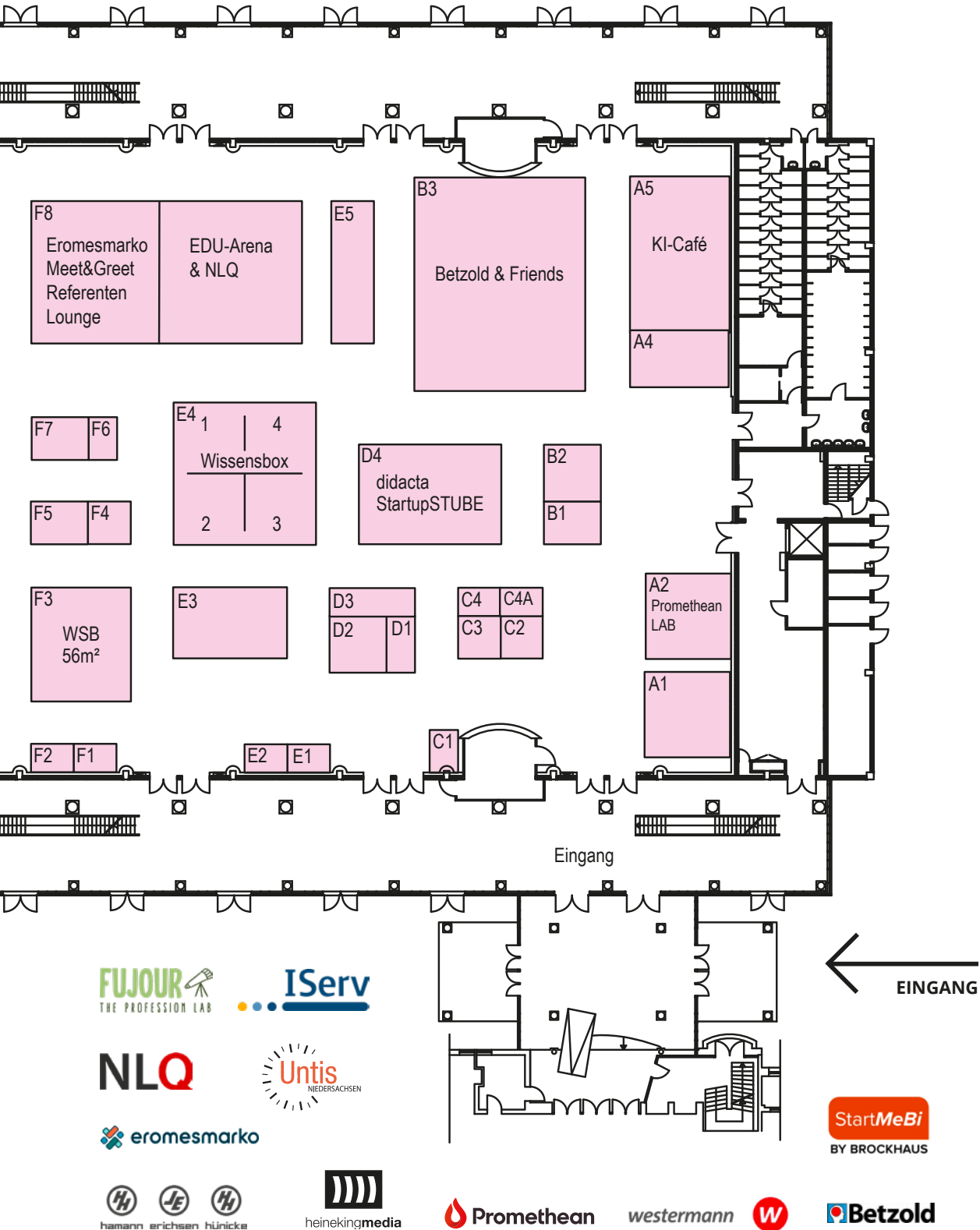
EdSnacks



BROCK
HAUS



Hannover Congress Centrum, Eilenriedehalle



WEITERE VERANSTALTUNGEN VON UND MIT MOBILE.SCHULE

SCHULLEITUNG IM FOKUS

8. September 2025, online

Diese Veranstaltung dreht sich um die Beziehungsgestaltung und Kommunikation zwischen Schulleitung und Eltern. Die Teilnehmenden erhalten klare und einfach umsetzbare Kommunikationstools an die Hand sowie Tipps und Tricks, die sich im Alltag einfach umsetzen lassen.



UNTERRICHTSSTÖRUNGEN VERSTEHEN, VORBEUGEN, FAIR REAGIEREN

09. September, online

VON KI-ASSISTENTEN PROFITIEREN! TIPPS FÜR KREATIVE UND EFFIZIENTE UNTERRICHTSVORBEREITUNG

12. September, online

SCHULLEITUNG IM FOKUS: GESUND FÜHREN, GESUND WACHSEN: IHRE SCHULE, IHRE VERANTWORTUNG

17. September, online

KI CHATS IM LEHRER/-INNENALLTAG NUTZEN

25. September, online

FRANKFURTER BUCHMESSE

17. Oktober 2025, Frankfurt

Erstmals gestaltet die mobile.schule auf der Frankfurter Buchmesse in zwei Workshopräumen ein praxisnahes Programm mit spannenden Referierenden und vermittelt Einblicke in das Portfolio des mobilen Lernens, von KI bis hin zu Jugendmedienschutz.

MOBILE.SCHULE SPECIAL: KREATIVITÄT

12. November 2025, online

Die kostenfreie Online-Fortbildung für Lehrkräfte dreht sich um die Zukunftskompetenz Kreativität. Nach einem Eröffnungsvortrag können die Teilnehmenden mehrere Workshops hintereinander besuchen und bei Bedarf zwischen parallel stattfindenden Workshops hin- und herwechseln.



DIDACTA BILDUNGSMESSE 2026

10. bis 14. März 2026, Köln

2026 findet Europas größte Bildungsmesse in Köln statt. Aussteller präsentieren ihre Produkte, daneben gibt es ein breites Fortbildungsprogramm. mobile.schule bietet wieder eine große Fläche für Lehrkräfte zum Vernetzen und Weiterbilden an.



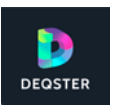
WEITERE FORTBILDUNGEN VON MOBILE.SCHULE GIBT ES HIER:



WIR SEHEN UNS 2026!

mobile.schule
TAGUNG

powered by





Wir sind Eromesmarko. Wir schaffen Raum.



Seit über 100 Jahren entwickeln wir flexible Einrichtungslösungen für den Bildungsbereich, von der Grundschule bis zur Universität. Wir helfen Schulen mit intelligenten Einrichtungskonzepten und -produkten voranzukommen. Dazu hören wir uns an, was Schulen, Schüler/Studenten und Lehrer brauchen, um das Beste aus sich herauszuholen. Und was sie brauchen, stellen wir her: vom Entwurf über die Produktion bis hin zur Einrichtung. In unseren eigenen nachhaltigen Produktionsstätten in den Niederlanden. Gemeinsam setzen wir die Vision der Schule oder Schulstiftung in die Einrichtung um. Wir schaffen Raum für bessere Bildung – jetzt und in Zukunft.



Eromesmarko ist der Wissenspartner für das Bildungswesen. Mit Wissensplattformen, Artikeln, Veranstaltungen, Workshops und unserem eigenen Inspirationscampus inspirieren wir Kollegen, Fachkollegen und Auftraggeber, sich ständig zu verbessern und zu wachsen.